

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE ADLWANG
KIRCHENPLATZ 5
4541 ADLWANG

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10001260
Gutachtennr. 178271

TRINKWASSER - GUTACHTEN

**gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des
Lebensmittelbuches Codex Kapitel B1**

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Adlwang

Anlagen ID: 15011000

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 250

Dieses Gutachten wurde per EDV - Schnittstelle an die oberösterreichische Landesregierung übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

5. Inspektionsbericht und Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10001260
Gutachtennr. 178271

Auftragsnummer/Analysennummer: 277438/647377
Auftragsnummer/Analysennummer: 277438/647378
Auftragsnummer/Analysennummer: 277438/647379
Auftragsnummer/Analysennummer: 277438/647380

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger



Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE ADLWANG
KIRCHENPLATZ 5
4541 ADLWANG

Datum	20.10.2016
Kundennr.	10001260
Gutachtennr.	178271

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Adlwang

Anlagen ID: 15011000

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 250

Dieses Gutachten wurde per EDV - Schnittstelle an die oberösterreichische Landesregierung übermittelt.

Inspektion durch:

Ortner Herbert

Datum:

15.03.16

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Anlagenbeschreibung:

Bohrbrunnen St. Blasien 32 m tief, in einer Wiese am Ortsrand, Brunnen befindet sich in einem gefliesten Brunnenhaus, 2 Unterwasserpumpen, Brunnenkopf mit Edelstahl ummantelt und abgedichtet. Quellstube im Wald neben einem Bach, begehbare Gebäude, gefliest, 3 Quellzuläufe, Tiefe der Fassung ca. 3-5 m 2 geflieste Kammern mit je ca. 3 m³, 2 Oberwasserpumpen speisen ins Netz und in den Hochbehälter, gekennzeichnetes Schutzgebiet. Hochbehälter in einem Feld begehbar, 2 geflieste Kammern mit je 200 m³. Im Keller des Hochbehälters (Schiebekammer) Drucksteigerung für höhergelegene Versorgungsgebiete.

Datum 20.10.2016
Kundenr. 10001260
Gutachtennr. 178271

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen:

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.



AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE ADLWANG
KIRCHENPLATZ 5
4541 ADLWANG

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647377

Auftrag 277438
Analysenr. 647377 Trinkwasser
Rechnungsnehmer 10002642 GEMEINDE PFARRKIRCHEN
Probeneingang 04.10.2016
Probenahme 04.10.2016
Probenehmer Agrolab Austria Peter Ögger
Probenahmestelle-Bezeichnung AI Probehahn
Witterung vor der Probenahme Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme Regnerisch
Bezeichnung Anlage WV Adlwang
Offizielle Entnahmestellenr. 01
Bezeichnung Entnahmestelle Brunnen St. Blasien
Angew. Wasseraufbereitungen keine
Misch-oder Wechselwasser NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch NEIN
Rückschluß auf Grundwasser JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel						
Atrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	n.b.		0,5		Berechnung
Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM						
Desethylatrazin	µg/l	<0,0500 (+)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter





Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647377

Verteiler

KURBEZIRK BAD HALL, Hr. Pöllabauer

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289_01_00

Methoden

EN ISO 11369 (mod.)

Beginn der Prüfungen: 04.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE ADLWANG
KIRCHENPLATZ 5
4541 ADLWANG

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647378

Auftrag	277438
Analysenr.	647378 Trinkwasser
Rechnungsnehmer	10002642 GEMEINDE PFARRKIRCHEN
Probeneingang	04.10.2016
Probenahme	04.10.2016
Probenehmer	Agrolab Austria Peter Ögger
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI WH WC
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Regnerisch
Bezeichnung Anlage	WV Adlwang
Offizielle Entnahmestellenr.	03
Bezeichnung Entnahmestelle	Auslauf Gemeindeamt
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	15,9			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	576	5		2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,2	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0				-
Oxidierbarkeit	mg O2/l	0,47	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,31	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	114	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	11,2	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	13,4	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO3)	mg/l	41,6	1	50		EN ISO 10304-1:2009
Sulfat (SO4)	mg/l	13,6	1		250 ⁹⁾ 16)	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395:1996
Natrium (Na)	mg/l	6,34	0,5		200	EN ISO 17294-2:2004



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 20.10.2016

Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647378

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Kalium (K)	mg/l	1,50	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Trübung (Labor)	NTU	<1,0	1	2)	EN ISO 7027
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5	0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	321	1		EN ISO 9963-1
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,839		1	-
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,30			DIN 38409-6 (H 6):1986
Carbonathärte	°dH	14,9	0,2		EN ISO 9963-1
Gesamthärte	°dH	18,5	0,1	>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾	DIN 38409-6 (H 6):1986

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 16266:2008

Summarische Parameter

TOC	mg/l	<0,40 (+)	0,4		¹⁴⁾	EN 1484:1997
-----	------	-----------	-----	--	----------------	--------------

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004
Barium (Ba)	mg/l	0,038	0,01		1 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2:2004
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 ⁴⁾		EN ISO 17294-2:2004
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0023	0,001	2 ⁴⁾		EN ISO 17294-2:2004
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 ⁴⁾ ⁵⁾		EN ISO 17294-2:2004
Zink (Zn)	mg/l	0,0045	0,001		0,1 ¹⁹⁾ ²⁰⁾	EN ISO 17294-2:2004

UV Durchlässigkeit

Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	86,9	1			DIN 38404-3 (C 3)
SSK 254 nm	m-1	0,61	0,1			DIN 38404-3 (C 3)

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Aldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) ^{u)}
Atrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Azoxystrobin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Bentazon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Bromacil	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Chloridazon	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
cis-Heptachlorepoxid	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) ^{u)}
Clpyralid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Clothianidin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Dicamba	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Dieldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) ^{u)}
Dimethachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Dimethenamid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Diuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Ethofumesat	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}



Datum 20.10.2016

Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647378

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Flufenacet	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Glufosinate	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		E DIN ISO 16308(BB) u)
Glyphosat	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		E DIN ISO 16308(BB) u)
Heptachlor	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Imidacloprid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Isoproturon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPA	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPB	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metalaxyl	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metamitron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metazachlor	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metribuzin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Nicosulfuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Pethoxamid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propiconazol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Simazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Terbutylazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiacloprid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiamethoxam	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 6468(BB) u)
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triclopyr	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triflursulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	n.n.		0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	n.b.		0,5		Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,0500 (+)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylatrazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbutylazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Terbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

Seite 3 von 4



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 20.10.2016

Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647378

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<... (+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0

Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Verteiler

KURBEZIRK BAD HALL, Hr. Pöllabauer

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289_01_00

Methoden

EN ISO 11369 (mod.); EN ISO 6468; E DIN ISO 16308

Beginn der Prüfungen: 04.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Seite 4 von 4

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Helmut Deschauer
Manfred Gattringer



AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE ADLWANG
KIRCHENPLATZ 5
4541 ADLWANG

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647379

Auftrag	277438
Analysenr.	647379 Trinkwasser
Rechnungsnehmer	10002642 GEMEINDE PFARRKIRCHEN
Probeneingang	04.10.2016
Probenahme	04.10.2016
Probenehmer	Agrolab Austria Peter Ögger
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI Produktion
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Regnerisch
Bezeichnung Anlage	WV Adlwang
Offizielle Entnahmestellenr.	05
Bezeichnung Entnahmestelle	Netzprobe Fa. Tersch
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)	geruchlos				2) ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				2) ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	18,5		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	497	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0,1	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0			-
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647379

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Verteiler

KURBEZIRK BAD HALL, Hr. Pöllabauer

Beginn der Prüfungen: 04.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE ADLWANG
KIRCHENPLATZ 5
4541 ADLWANG

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647380

Auftrag 277438
Analysennr. 647380 Trinkwasser
Rechnungsnehmer 10002642 GEMEINDE PFARRKIRCHEN
Probeneingang 04.10.2016
Probenahme 04.10.2016
Probenehmer Agrolab Austria Peter Ögger
Probenahmestelle-Bezeichnung AI Probehahn
Witterung vor der Probenahme Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme Regnerisch
Bezeichnung Anlage WV Adlwang
Offizielle Entnahmestellenr. 06
Bezeichnung Entnahmestelle Drucksteigerung Hallerwald 2
Angew. Wasseraufbereitungen keine
Misch-oder Wechselwasser JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA
Rückschluß auf Grundwasser NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

				TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	
	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Sensorische Prüfungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,5			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	547	5		2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,3	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0			-	
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Mikrobiologische Untersuchungen						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	5	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10001260

PRÜFBERICHT 277438 - 647380

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Verteiler

KURBEZIRK BAD HALL, Hr. Pöllabauer

Beginn der Prüfungen: 04.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekannten Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Verbraucherinformationen gemäß der Trinkwasserverordnung (BGBI. 304/2001), § 6 Z (2)
(Auszug aus zuvor angeführtem Prüfbericht)

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

Physikalisch-chemische Parameter

Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)	7,2	
Säurekapazität bis pH 4,3	5,31 mmol/l	
Nitrat (NO ₃)	41,6 mg/l	(Parameterwert 50 mg/l)
Gesamthärte	18,5 °dH	
Carbonathärte	14,9 °dH	
Kalium (K)	1,50 mg/l	
Kalzium (Ca)	114 mg/l	
Magnesium (Mg)	11,2 mg/l	
Natrium (Na)	6,34 mg/l	
Chlorid (Cl)	13,4 mg/l	
Sulfat (SO ₄)	13,6 mg/l	